



Kirchberg Classics 06. Juni 2015

Das Erste Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“ fand 1998 statt. In diesem Jahr erfährt die Rundfahrt ihre 18. Auflage. Zum wiederholten Male macht der Fahrzeugtross am Oberheinsdorfer Rollbockschuppen Station (Durchfahrtskontrolle). Im Jahr 2014 waren knapp 800 Teilnehmer gemeldet. Dieses Jahr ist mit ähnlichen Teilnehmerzahlen zu rechnen. Erleben Sie ein Jahrhundert Fahrzeuggeschichte und genießen Sie den einzigartigen „Duft“ der Fahrzeuge. Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Mitglieder des Traditionsvereines Rollbockbahn e. V.

Durchfahrtszeit ca. 12:30 bis 14:00 Uhr



Informationen

Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahl- scheinen für die Wahl zum Landrat des Vogtlandkreises in der Gemeinde Heinsdorfergrund am Sonntag, den 07. Juni 2015 und des etwaigen zweiten Wahlgangs am 28. Juni 2015

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Heinsdorfergrund wird an den Werktagen in der Zeit vom **18. Mai bis 22. Mai 2015** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr

im

Bürgerbüro der Stadt Reichenbach Markt 7
08468 Reichenbach im Vogtland

für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragener Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Jeder Wahlberechtigte der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit der vom **18. Mai 2015 bis 22. Mai 2015** spätestens am **22. Mai 2015, 13:00 Uhr**, im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach, Markt 7 in 08468 Reichenbach im Vogtland, schriftlich oder zur Niederschrift eine Berichtigung beantragen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

2. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. Mai 2015 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt,

es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

3. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl zum Landrat des Vogtlandkreises durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes (Vogtlandkreis) oder durch Briefwahl teilnehmen.
4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
 - 4.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
 - 4.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter wenn
 - a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einsichtnahmefrist entstanden ist oder
 - c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren fest gestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, dem **05. Juni 2015, 16:00 Uhr**, und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum **26. Juni 2015, 16:00 Uhr**, im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach, Markt 7 in 08468 Reichenbach im Vogtland mündlich oder schriftlich durch Telefax, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

In elektronischer Form ist dies unter buergerbue-ro@reichenbach-vogtland.de mit Angabe des Familiennamens, der Vornamen, des Geburtsdatums und der Wohnanschrift sowie Wählerverzeichnisnummer möglich. Der Online-Wahlscheinantrag ist über die Internetseite www.reichenbach-vogtland.de unter dem Link Wahlen verfügbar und kann bis zum 04. Juni 2015, 09:00 Uhr, und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 25. Juni 2015, 09:00 Uhr, genutzt werden.

Ein Wahlberechtigter der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat, bekommt für den etwaigen zweiten Wahlgang von Amts wegen wieder einen Wahlschein ausgestellt, sofern er hierauf nicht ausdrücklich verzichtet hat.

In Fällen gemäß Punkt 4.2. und wenn bei nachweislich plötzlicher Erkrankung, ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl bzw. vor dem etwaigen zweiten Wahlgang 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen

will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

- einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Wahl des Landrates, bei einem etwaigen zweiten Wahlgang einen hellorange Stimmzettel
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, **15:00 Uhr**, ausgehändigt.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Reichenbach im Vogtland, den 17.04.2015


Dieter Kießling
Oberbürgermeister



Frühlingserwachen in Unterheinsdorf am 20. März

Das war schon beim ersten Mal ein toller Erfolg. Der Ortschaftsrat, mit der Conny Schmidt an der Spitze, will seinen Bürgern mit diesem kleinen Fest ein Angebot machen. Ein Angebot um sich zu treffen und zu quatschen. Das wurde auch prompt so erledigt. Man gesellte sich in Gruppen zusammen und machte Späße, konnte vielleicht auch seine Sorgen mal los werden oder pflegte den aktuellen Tratsch über die großen und kleinen Dinge des Alltags. Die Kinder wuselten drum herum. Gegen den frischen Wind half ein heißes Getränk und die dicke Jacke.

Mit den erzielten Einnahmen konnten unsere Kindereinrichtungen und die Grundschule unterstützt werden. Eine rundherum gelungene Sache. Großen Dank für diese tolle Idee und den Einsatz der fleißigen Helfer, die den Unterheinsdorfern einen geselligen Abend bescher-
te.

*Ihre Bürgermeisterin
Marion Dick*

Frühjahrsputz in Hauptmannsgrün und Oberheinsdorf

**"Es ist verwunderlich, was alles so liegen bleibt,
wenn man nicht daran arbeitet, es wegzuräumen."**

Willy Meurer

In der Gemeinschaft etwas zu schaffen macht Spaß und letztlich auch stolz auf das Ergebnis. Das Denkmal in Hauptmannsgrün wurde von den Helfern aus Hauptmannsgrün frei geschnitten, Blumen gepflanzt, genauso auch die Eingangsbepflanzung zur Siedlung in Hauptmannsgrün.

Die in einem Teil von Oberheinsdorf auf den Flächen verstreuten Maste der Antennengemeinschaft wurde mit Unterstützung des Ortschaftsrats Oberheinsdorf mit Traktor und Muskelkraft abgebrochen, der Spielplatz auf Vordermann gebracht. Am Mühlteich waren mehr als 20 Leute unterwegs. Sie kamen vom Ortschaftsrat Hauptmannsgrün, von den "Laborern". Die Kids von der Mobilen Jugendarbeit, der Herr Werner vom alljährlich am Mühlteich präsenten "Vogtlandgrill" und einige "chronical moshers" haben auch mitgemacht. Da wurde eine kaputte Verkündungstafel abgebrochen, alte Äste aufgelesen, Müll gesammelt und eine Sumpfwiese trocken gelegt. Das war ein guter Tag für unser Ortsbild. Im Anschluss stand man noch ein wenig zusammen lies sich ein Bierchen und eine Roster schmecken, plauderte noch ein wenig, bevor alle zufrieden nach Hause gingen.

Was wäre unsere Gemeinde ohne die vielen tollen Aktionen in allen Bereichen unseres Dorflebens. Es ist etwas ganz Besonderes, was wir da haben.

Danke an alle freiwilligen Helfer und bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt "Frühjahrsputz", vielleicht mit noch mehr Freiwilligen.

Die Aktionen kommen direkt bei uns an, im Ortsbild unseres Dorfes.

*Ihre Bürgermeisterin
Marion Dick*

Übrigens, auch in den Vereinen, in den Kindereinrichtungen und der Grundschule finden ähnliche Aktionen statt. Auch an alle die sich dort engagieren vielen Dank.

Am Mühlteich mehr Kontrollen,

Das Auto einfach auf dem Mühlteichdamm im Parkverbot abzustellen, um zu angeln, spazieren zu gehen, oder zu baden ist am Mühlteich mittlerweile übliche Praxis geworden, obwohl ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Schäden am Teichdamm sind da vorprogrammiert und werden in Kauf genommen. In Absprache mit dem Anglerverband und den Anglerverein werden in Zukunft verstärkt Kontrollen durchgeführt. In gemeinsamen Gesprächen wurden Maßnahmen zum vorbeugenden Hochwasserschutz vereinbart. Die Erste wird das absenken des Wasserspiegels sein. Weitere will man in den nächsten Jahren gemeinsam erarbeiten und umsetzen.

Im Übrigen werden mit den Parkgebühren Pflegemaßnahmen am Mühlteich finanziert.

*Ihre Bürgermeisterin
Marion Dick*

Raubachbote in neuer Form

Ab der nächsten Ausgabe besteht die Möglichkeit kostenpflichtige Werbung farbig zu veröffentlichen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Tel.: 0 37 65 / 1 23 64.

Kleine Nachlese vom Ortschaftsrat Unterheinsdorf

Am 20.03.2015 fand unser 1. Frühlingserwachen im Heinsdorfergrund statt. Über das Interesse vieler Bürger haben wir uns sehr gefreut und wollen die Aktion auch im nächsten Jahr wiederholen. Ein Erlös von 270,00 € konnten wir als Spende für unsere Kindereinrichtungen im Heinsdorfergrund vergeben.

So erhielten die Grundschule Hauptmannsgrün und der Kindergarten in Unterheinsdorf je 90,00 €.



Für den Kindergarten in Hauptmannsgrün haben wir auf Wunsch der Leiterin Frau Görnner Spielsachen im Wert von 90,00 € gekauft und diese übergeben.

Ich möchte mich nochmals recht herzlich bei unseren Kameraden der Feuerwehr Unterheinsdorf, dem Geflügelzüchterverein, dem Bauhof der Gemeinde und unserer Bürgermeisterin Frau Dick sowie die vielen fleißigen Helfer aus Familie und Freundeskreis für die Unterstützung bedanken.

Ich bin sehr froh, dass es in unserer Gemeinde immer helfende Hände gibt, auf die man zählen kann.

*Cornelia Schmidt im Namen
des Ortschaftsrat Unterheinsdorf*



K nabe[®] achelöfen amine

**Hans-Werner Knabe
Kachelofenbaumeister**



Bebelstraße 61 · 08468 Reichenbach
Telefon/Fax (03765) 16989 · Funktelefon 0177/3602969
E-mail: ofenbau-knabe@freenet.de · www.ofenbau-knabe.de
Privat: Käthe-Kollwitz-Straße 17 · Telefon (03765) 65899

KACHELÖFEN • LUFTHEIZUNGSBAU
KAMINE • ÖFEN FÜR KOHLE, GAS UND ÖL
ZENTRALE ÖLVERSORGUNG • SCHORNSTEINSANIERUNG
FLIESENLEGARBEITEN • REPARATUR- UND WARTUNGSDIENST

Danke für Arbeitseinsatz

Unserem Aufruf zum Arbeitseinsatz am 17.04.2015 waren zahlreiche fleißige Helfer gefolgt. Wir konnten die Masten und Kabel bis Ortsgrenze sowie die Anlagen der alten Gemeinschaftsantenne zurückbauen. Damit konnte wieder ein Schandfleck im Dorf beseitigt werden.

Außerdem wurden noch Verschönerungsarbeiten auf den Spielplatz durchgeführt.

Als Belohnung gab es zum Abschluss eine Stärkung vom Grill.

Allen fleißigen Helfern gilt unser Dank. Ein Dankeschön auch für die gute Unterstützung durch den Mitarbeiter des Bauhofes und der Gemeindeverwaltung.

*Torsten Hofmann
i. A. des Ortschaftsrates Oberheinsdorf*

Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HwK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



Ein Dankeschön den Helfern zum Frühjahrsputz in Hauptmannsgrün

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr unser Frühjahrsputz in Hauptmannsgrün statt. Dem Aufruf des Ortschaftsrates zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz an den öffentlichen Flächen und Anlagen im Ort waren am 18. April 2015 wieder viele fleißige Helfer gefolgt.



Der vom Ortschaftsrat Hauptmannsgrün organisierte Einsatz startete gegen 9:00 Uhr am Denkmal gegenüber der Gaststätte Schweizerhaus, am Abzweig Buchenweg und am Mühlebach.

Das Wetter war an diesem Tag kühl, jedoch auch ohne Regen.

Die Fläche am Denkmal wurde gründlich von Laub, Astwerk, Unkraut und Schmutz gereinigt sowie eine Frühjahrsbepflanzung durchgeführt.

Anwohner vom Buchenweg pflegten die Außenanlagen, wie Pflanzflächen, Bäume und Sträucher am Abzweig Hauptstraße-Buchenweg sowie auch Pflanzflächen im Wohngebiet.

Die alte Begrüßungstafel aus Richtung Neumark/Ebersbrunn gegenüber der Buswarte wurde beseitigt.

In Kürze soll eine neue Tafel am Abzweig Buchenweg aufgestellt werden.



Im Einfahrtsbereich zum Parkplatz am Mühlteich wurde die alte defekte Werbetafel und auf dem Damm des Teiches ein altes Stahlgestell beseitigt. Am Standort der alten Werbetafel soll auch demnächst eine Begrüßungstafel errichtet werden. Die Fertigung und Aufstellung der beiden Tafeln erfolgt mit Unterstützung der ortsansässigen Zimmerfirma Lars Hölzel und der Malerfirma Stefan Rochelmeyer sowie des Bauhofes der Gemeinde Heinsdorfergrund.

Am gleichen Tag fand am Mühlteich auch wieder ein Arbeitseinsatz der Metal-Fans mit Aktiven der Vereine L*abore und Mobile Jugendarbeit und dem Betreiber vom Vogtlandgrill statt. Im Außengelände vor dem Mehrzweckgebäude wurden Drainagearbeiten durchgeführt, auf der Festplatzfläche und auf dem gesamten Mühlteichgelände wurde gemeinsam Unrat und Müll beseitigt sowie der Bachlauf von Ästen und Gestrüpp befreit.

Als Fazit kann eingeschätzt werden, dass auch der diesjährige Frühjahrseinsatz wieder ein Erfolg war. Allen Helfern gilt unser Dank!

Wünschenswert wäre es jedoch, dass im Interesse eines sauberen Dorfes noch viel mehr Bürger von Hauptmannsgrün aktiv einen Beitrag leisten.

Ein besonderes Dankeschön auch an die Mitarbeiter des Bauhofes und an die Gemeindeverwaltung, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Arbeitseinsätze tatkräftige Unterstützung gaben.

Den fleißigen Helfern gilt nochmals unser Dank!

*Bernd Prenzel
Vors. Ortschaftsrats*

Der 4. Schönfelser Burgsommer wird gruselig!

Vom 5. bis 7. Juni 2015 findet der 4. Schönfelser Burgsommer des Fördervereins Burg Schönfels e. V. statt. Das Ensemble des Musik-Theatervereins Priester e. V. lässt mit seinem Grusical Märchencharaktere zum Leben erwachen.

Nach einer etwas längeren Pause, in der wichtige Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten auf unserer Burg durchgeführt wurden, feiert der Schönfelser Burgsommer seine 4. Auflage. Es konnte glücklicherweise der Musik- und Theaterförderverein Priester e. V. aus Kroschwitz (www.musical-dorf.de) gewonnen werden. Er wird mit dem Grusical „Grimms Märchen“ bei uns in der Vorburg unter freiem Himmel gastieren.

Figuren, wie Rotkäppchen, Frau Holle, Schneewittchen, Schneeweißchen und Rosenrot und das tapfere Schneiderlein erzählen den Besuchern vier der unbekanntesten Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm: Köstlich einfältig die Geschichte der klugen Else, ergreifend tragisch der arme Junge im Grab, grausig die Erzählung vom Mädchen mit den abgehackten Händen, abenteuerlich und wahrlich heldenhaft die Geschichte vom Sohn des Besenbinders. Und dann die Bösewichter: Die Hexe aus Hänsel und Gretel, die böse Stiefmutter aus Schneewittchen, der Teufel mit den drei goldenen Haaren, der böse Wolf und das Rumpelstilzchen mischen sich unter die Zuschauer und versetzen diese gehörig in Schrecken.

Fulminante Chöre, einfühlsame Soli, rasante Choreographien und aufwändige Masken und Kostüme - mit rund 40 Mitwirkenden bietet das "Grusical Grimms Mär-

chen" über anderthalb Stunden gruselige Musik-Theater-Unterhaltung für die ganze Familie.

Vorstellungen gibt es am Freitag, den 5. Juni um 20 Uhr, am Samstag, den 6. Juni 15 & 20 Uhr und am Sonntag, den 7. Juni um 15 Uhr.

Kartenreservierungen zu 15 / 10 Euro sind ab sofort auf der Burg möglich unter Tel: 03 76 00 / 23 27 oder unter burg-schoenfels@gemeindelichtentanne.de.

Und wer ganz nah dabei sein will: Wir freuen uns über Hilfe jeglicher Art. Sie könnten uns helfen bei der Vorbereitung der Veranstaltung, bei der Durchführung und auch danach. Muskelkraft und auch Sach- oder Geldleistungen sind uns sehr willkommen. Bei Interesse setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Burg in Verbindung.

Förderverein Burg Schönfels e. V.

Frühlingsspaziergänge von Sachsenforst

Der Forstbezirk Plauen lädt zu folgenden Frühlingsspaziergängen ein:

Sonntag, 10. Mai in Pabstleithen

„Bewahren und entwickeln: Forstlich-ornithologische Wanderung in Grünen Band“

Treff: Pabstleithen, Zollhäuser, 08626 Eichicht
OT Tiefenbrunn

Zeit: 8:30 bis 11:30 Uhr

Strecke: ca. 6 km

Weitere Informationen erhalten Sie unter 0 37 41 / 10 48 00 bzw. unter

<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8314.htm>

Heilkräuterführung bei „Doktor Wald“

Staatsbetrieb Sachsenforst lädt ein zur Heilkräuterwanderung

Frau Bimberg vom Forstbezirk Plauen möchte Ihnen in einer zweistündigen Führung wichtige Heilpflanzen des Waldes und den Baum des Jahres vorstellen. Entdecken, beschnuppern, sammeln und verkosten Sie, was der Wald zur entsprechenden Jahreszeit alles zu bieten hat!

Termin: Mittwoch, 27. Mai 2015

Beginn: 17:00 Uhr

Treff: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen / OT Eich, Treuener Straße (Hauptstraße von Treuen nach Lengenfeld)

Anmeldung: Forstbezirk Plauen 0 37 41/ 10 48 11 oder 10 48 00

E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Durchführung Motorsägenkurs durch den Staatsbetrieb Sachsenforst

Was? Grundlehrgang I: „Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz“

Wo? Staatsbetrieb Sachsenforst Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstr. 3, 08262 Muldenhammer

Wann? 08. bis 12. Juni 2015

Wer? Privatpersonen, Mitarbeiter von Betrieben, Kommunen und Einrichtungen, welche ständig Motorkettensägen bei der Arbeit einsetzen

Kontakt? Interessenten melden sich bitte bis zum 13. Mai 2015 an der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe, bei Herrn Putz, Tel.: 03 74 65 / 28 88, E-Mail: Thomas.Putz@smul.sachsen.de

Ökumenischen TelefonSeelsorge
Südwestsachsen
Regionalstelle Vogtland



Informationen aus der Ökumenischen TelefonSeelsorge Vogtland Sorgen kann man teilen!

Aber nicht immer ist jemand da, der gerade Zeit hat und zuhört. Wollen Sie ein wenig ihrer Zeit mit Menschen in schwierigen Lebenslagen teilen? Können Sie gut zuhören, haben soziale Kompetenzen, sind psychisch und emotionale belastbar?

Dann suchen wir Sie für den freiwilligen Dienst am Telefon! Alles andere lernen Sie während der Ausbildung!

16.080 Anrufe im Jahr 2014 zeigen, dass die Telefonseelsorge im Vogtland dringend benötigt wird.

Bei der TelefonSeelsorge rufen Menschen an, die über den Lebenssinn nachdenken, sie erzählen immer wieder ihre schweren Erfahrungen aus ihrer Vergangenheit, manchmal sprechen sie über ihre Suizidgedanken und die Not keinen vertrauten Menschen im Umfeld zu haben, der ihnen zuhört. Deutlich wird, dass Anrufende Ansprechpartner/innen suchen, um über ihre oft vielschichtigen Probleme (Multiprobleme) zu sprechen. Die TelefonSeelsorge wird für sie zum Partner/Partnerin- und Familienersatz, zu einem Teil ihres sozialen Beziehungssystems, auf das sie sich stützen und manchmal dauerhaft nutzen, schon seit vielen Jahren.

Haben Sie Interesse und wollen Sie Genaueres über die Ausbildung erfahren?

Bitte melden Sie sich bitte in Auerbach im Diakonischen Werk Herrenwiese 9a, 0 37 44 / 83 12 24 oder 83 12 26. *Ein neuer Ausbildungskurs beginnt im Mai 2015.*

Der Dienst am Telefon kann auch in Plauen geleistet werden.

Tabea Waldmann
Leiterin der TS Vogtland

Hospizverein Vogtland e. V.

Nordhorner Platz 1
08468 Reichenbach
Telefon: 0 37 65 / 61 28 88



Hospizverein Vogtland e. V. sucht Helfer zur Mitarbeit

Seit Januar 2015 haben 15 Interessierte am Kurs „Angehörige und Schwerkranken begleiten“ teilgenommen. In wöchentlichen Abendveranstaltungen wurde durch Dozenten zu den Themen Wahrnehmung, Kommunikation, Vorsorge, Palliativmedizin, Sterben, Tod und Trauer wichtige aktuelle Informationen und Wissen vermittelt. Besonders wertvoll wird von den Teilnehmern der offene, angeregte Austausch erlebt. Nach dem Kurs kann sich jeder Teilnehmer entscheiden, ob er als Ehrenamtlicher Hospizhelfer im Hospizverein Vogtland mitarbeiten möchte.

Wir suchen Ehrenamtliche, welche sich für die Mitarbeit im Trauercafé, für die AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid, für die Öffentlichkeitsarbeit, das Engagement im Vorstand, Büro- und Telefondienste und die Unterstützung von Schwerkranken und ihren Angehörigen engagieren möchten. Wir bieten monatlich regelmäßige Gruppenabende an. Wichtig sind uns der Austausch und das Miteinander. Wir bieten Weiterbildung und Supervision für unsere Ehrenamtlichen Hospizhelfer an sowie Ausfahrten und natürlich die gemeinsame Weihnachtsfeier. Sind Sie interessiert? - so lade ich Sie herzlich zu einem Gespräch ein.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Die **AGUS-Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid** trifft sich einmal montags im Monat von 17:00 Uhr -19:00 Uhr in der Begegnungsstätte, 08468 **Reichenbach**, Nordhorner Platz 1.

Nächster Termin: 11.05.2015 17:00 Uhr.

Das Angebot findet unter Anleitung einer erfahrenen Trauerbegleiterin und einer Betroffenen statt, es ermöglicht den Austausch mit anderen Betroffenen in einem geschützten Rahmen. Ziel ist die Stabilisierung der Gesundheit, die Stärkung von Ressourcen und der Austausch mit Betroffenen. Das **Angebot** ist kostenfrei und unabhängig von Glaube und Religion. Einhaltung von Schweigepflicht und Datenschutz ist Grundlage unserer gemeinsamen Arbeit. Termin nächstes Trauercafé: **04.05.2015 15:00-17:00 Uhr**

Trauer Einzelgespräche sind jederzeit möglich.

Sie sind herzlich willkommen. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit dem Hospizverein Vogtland e. V. auf; 0 37 65 / 61 28 88 und mobil 01 74 / 71 25 976

Ihre Birgit Jung Koordinatorin

Schulische Nachrichten

Grundschule Hauptmannsgrün

Anmeldung der Schulanfänger 2016/2017



Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2009 bis 30.06.2010 geboren sind, werden im Schuljahr 2016/2017 schulpflichtig.

Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2010 bis 30.09.2010 geboren sind, können **auf Elternwunsch** in der Schule angemeldet werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017 erfolgt am

**Dienstag, den 25.08.2015,
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,**

im Sekretariat der GS Hauptmannsgrün.

Zur Anmeldung benötigen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes.

Wenn Eltern diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um telefonische Rücksprache im Sekretariat:

täglich 7:30 Uhr – 11:30 Uhr;
Tel.: 03 76 00 / 25 23.

U. Grimm

Grundschulrektorin - GS Hauptmannsgrün

Sonnenfinsternis am 20.03.2015

Auch an der Oberschule Neumark war die Sonnenfinsternis das Thema des Tages am 20.03.2015. Gut ausgerüstet mit Gläsern zum Augenschutz waren die meisten Klassen live dabei, als sich der Mond vor die Sonne schob. Im Unterricht hatten viele Klassen vorbereitend über das Naturphänomen gesprochen und waren von diesem Schauspiel absolut begeistert.



Vor dem Blick in die (teilweise verdeckte) Sonne gab es einige wichtige Hinweise - auch zum Schutz der Augen - vom Physiklehrer Herrn Kleber.

Gut vorbereitet mit Schutzbrillen, Schutzgläsern oder der guten alten Lochkamera machten sich die Kinder der Klasse 6c selbst ein Bild von diesem astronomischen Schauspiel.



Die nächste Sonnenfinsternis mit einem ähnlichen Bedeckungsgrad wird erst im August 2026 zu beobachten sein. Danach heißt es warten bis Juni 2036, auch dann bewirkt der Mond eine gut wahrnehmbare Lichtabschwächung.

Schulkinowochen in Sachsen

Wie in jedem Jahr fanden auch in diesem Jahr wieder die Schulkinowochen statt. Viele Klassen der Oberschule Neumark nutzten dieses Angebot und besuchten Veranstaltungen in Zwickau oder in Plauen.

So auch die Klassen 7a und 7c, die sich am 26.03.2015 im Plauener Malzhaus einen sehr aufwühlenden Film anschauten.

Gezeigt wurde „Oskar und die Dame in rosa“, es ging um die letzten Tage eines leukämiekranken Kindes. Die Schüler zeigten sich sehr betroffen und bewegt vom Schicksal des Kindes, besprochen wurde dieses Thema auch im Unterricht.

Andrea Zantke



Vorgestellt:

Manuel Zähringer von der Oberschule Neumark

Manuel Zähringer lernt in der sechsten Klasse der Oberschule Neumark und ist ein großes Eisschnelllauf-talent. Seine Erfolge sind zahlreich, auch international trat Manuel schon in Erscheinung.

Er entdeckte seine Liebe zum Eislaufen im Alter von 4 Jahren, da unternahm er bereits erste Versuche auf dem Eis des Friesener Teiches. Der Obermylauer probierte auch in der Greizer Eishalle und wurde dort von einem Trainer des TSV Vorwärts Mylau angesprochen. Das Probetraining machte Spaß. Seitdem ist Manuel seinem Verein treu. Im Winter wird zweimal pro Woche in der Chemnitzer Eissporthalle trainiert. Das bedeutet für Manuel, am Dienstag und Donnerstag erst Schule, 16:00 Abfahrt nach Chemnitz und 20:30 Uhr nach 2,5 Stunden harten Trainings Rückkehr. Zusätzlich wird am Mittwoch in Mylau Kraft trainiert. Dazu kommen am Wochenende zahlreiche Wettkämpfe.



Gefragt, was ihn am Eislaufen fasziniert, antwortet Manuel, dass es schön ist, auf dem Eis zu sein und dass man sich an die Kälte gewöhnt. Manuel tritt sportlich in die Fußstapfen seines Vaters, der war früher Fußballer. Als größten sportlichen Erfolg sieht Manuel seinen sechsten Platz bei den Schüler Europameisterschaften in Heerenveen, den 1. Platz bei den Skatespecials

Cup in Inzell und den 2. Platz beim Internationalen Team- Sprint-Cup in Berlin.

Seine Lieblingsstrecken sind die 500 m, 1000 m und 1500 m, nur die 200 m mag er nicht so sehr, weil man da nicht so richtig in Schwung kommt.

An der Oberschule Neumark fühlt Manuel sich richtig wohl, seine Lieblingsfächer sind Sport und Technik/Computer. Die Einrichtung der Schule gefällt ihm besonders gut.

Beruflich hat der Oberschüler ein klares Ziel, er möchte Berufsfeuerwehrmann werden, freitags findet man Manuel beim Training mit der Jugendfeuerwehr in Reichenbach. Die Chancen für die Erfüllung seines Berufswunsches stehen gut, denn schulisch läuft es prima.

Wir wünschen Manuel weiterhin alles Gute im schulischen und sportlichen Bereich .

Andrea Zantke

Besuch aus Togo

Wir hatten Besuch aus unserer Partnerschule in Togo und es war toll. Die Schulleiterin der „Sylvia Modern Academy“ Nnenna Ugochi und ihr Ehemann Sam Ugochi kamen am 24.03.2015 an unsere Schule und statteten den fünften Klassen einen Besuch ab. Gesprochen wurde Englisch. Viele Schüler aus Neumark hatten Geschenke dabei, z. B. Spielsachen, Plüschtiere oder Kaugummi. Nnenna Ugochi bedankte sich für die Unterstützung der Neumarker Oberschule, jede Klasse hat an der Schule in Togo ein Patenkind.

Es war für uns sehr interessant, die Schulleiterin kennenzulernen, aus dem Alltag der togolesischen Schüler zu hören und natürlich auch zur Freude unserer Englischlehrerin unser Englisch anzuwenden. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch aus Togo.

Schüler und Schülerinnen der Klasse 5a



von links / Sam und Nnenna Ugochi beantworten die Fragen der Schüler, beim Übersetzen unterstützt Philip Bradshaw (Fremdsprachenassistent)



Gruppenfoto der Klasse 5a mit unseren Gästen aus Togo



Nnenna Ugochi mit Geschenken für ihre Schüler in Lomé

Deutsch-Deutsche Geschichte in Mödlareuth

Die Schüler des Geschichtskurses der 10. Klassen der Oberschule besuchten mit ihrer Lehrerin Frau Kopka das Museum in „Little Berlin“. So nannten die Amerikaner ihr 50-Seelendorf, das genauso geteilt wurde wie Berlin. Der „Tannbach“ war die Grenze, wie auch im Zweiteiler, der letztes im Fernsehen gezeigt wurde.

Durch die Grenze wurden Familien auseinandergerissen. Obwohl sie nebeneinander wohnten, war Kontakt kaum möglich. Getrennt durch Mauer, Minen, Stacheldraht und Selbstschussanlagen, wird hier anschaulich gezeigt, was die deutsche Teilung für die Einwohner des Dorfes fast 20 Jahre lang bedeutete. Dabei waren die Mödlareuther schon seit 500 Jahren geteilt, gehörten zu unterschiedlichen Herrschern und gehören heute zu Bayern und Thüringen. Das bedeutet unterschiedliche Telefonvorwahlnummern, Autokennzeichen oder Postleitzahlen, die Schulkinder haben unterschiedliche Ferienzeiten.

Den Schülern der Klasse 10 wurde hier nicht nur Historisches vermittelt, es wurde auch aufgezeigt, was Kulturhoheit bedeutet und dass Bildung Ländersache ist.

S. Dürbeck



Nachrichten aus dem Kindergarten

Osterspaziergang der AWO Kita „Löwenzahn“ Hauptmannsgrün



An einem sonnigen Samstagvormittag startete unser diesjähriger Osterspaziergang in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat. Am Kindergarten waren Kinder, Eltern, Großeltern und

Geschwister bepackt mit Rucksäcken, Bollerwagen, Kinderwagen und Wanderschuhen gespannt, welche Strecke rund um Hauptmannsgrün wir dieses Jahr kennen lernen werden. Gemeinsam ging es hinaus in die erwachende Natur vorbei an Wiesen, Wäldern und Feldern nach Oberheinsdorf. Sehnsüchtig wurde der Osterhase erwartet und es wurde emsig nach Osternestern gesucht. Leider war er nicht aufzufinden. Dafür sammelten wir fleißig Zapfen, Stöcke und Steine.

Aber wo hat der Osterhase seine Osternester versteckt? Auf dem Spielplatz in Oberheinsdorf angekommen, leuchteten schon von weiten die bunt gefärbten Oster Eier in der Mittagssonne. Jetzt gab es kein Halten mehr und alle

Kinder suchten und fanden ein Osternest. Nach dem langen Spazier-



gang waren wir ganz schön hungrig. Zum Glück hatten fleißige Eltern und Großeltern bereits gegrillt und wir konnten uns die Roster mit frischen Brötchen schmecken lassen.

Es war ein unvergesslicher Osterspaziergang, den wir im nächsten Jahr wiederholen werden. Ein großes Dankeschön gilt allen Eltern und Großeltern, die sich so toll um die Verpflegung gekümmert haben, der Bäckerei Zeidler für die frischen Brötchen und allen Helfern.

Viele sonnige Frühlingstunden in der Natur wünschen die Kinder und das Team der AWO Kita „Löwenzahn“ Hauptmannsgrün.

Tierischer Besuch

In der Vorosterwoche hatten wir tierischen Besuch in unserer Kita. Familie Gruschwitz vom Kleintierzüchterverein brachte uns ein Kaninchen mit drei Jungen und 17 schwarze Küken in die Einrichtung. Einen Tag lang durften die Kinder die Tiere beobachten, sie streicheln und beim Füttern helfen. Es hat allen großen Spaß gemacht und wir haben viel Wissenswertes über Haltung, Pflege und Nahrung der Tiere erfahren. Vielen Dank an Familie Gruschwitz sagen alle Kinder und Erzieher der Kita „Löwenzahn“



Sportliche Nachrichten



SpVgg Heinsdorfergrund 02

Abteilung Fußball

F – E – D – C – B – Junioren
informieren:



Die Meisterrunde der F-Junioren hat begonnen. Durch gute Leistungen in der Vorrunde haben sich die jüngsten Fußballer und – innen für die Meisterrunde qualifiziert. Hier treffen die Teams auf spielstarke Vertretungen. So spielen die Teams der BSV Irfersgrün und die SpG Heinsdorfergrund/Irfersgrün 2 in einer Staffel. Während BSV Irfersgrün gegen den VFC Plauen mit einem 2:2 einen Achtungserfolg feierte, musste die SpG Hdg/Irfersgrün 2 eine derbe 0:8 Schlappe einstecken und wird die nötigen Lehren daraus ziehen. Weiterhin toi, toi, toi.!

Die E-Junioren der SpG Irfersgrün/Heinsdorfergrund haben bereits drei Spiele absolviert. Bei SV Wildenau wurde 1:5 gewonnen, während das Auswärtsspiel beim VFC Reichenbach mit 3:0 verloren ging. Auf eigenem Platz wurde dann mit 8:0 gegen die SpG Neumark/Fraureuth gewonnen und somit in der Platzierungsrunde vorläufig der 3. Tabellenplatz erspielt (die Ergebnisse der Vorrunde werden z. T. mit gerechnet).

Unsere beiden Vertretungen der D-Junioren spielen in den Platzierungsrunden mit. Die SpVgg Heinsdorfergrund verlor das Auftaktspiel bei der SG Kürbitz mit 12:0 und gewann das Heimspiel mit 3:1 gegen SpVgg Grünbach/Falkenstein. Das Auswärtsspiel in Reichen-

bach gegen den dortigen VSC verlor das Team mit 5:0. Somit ist Platz 6 erreicht. Das Team unserer SpG Irfersgrün/Heinsdorfergrund erreichte im ersten Heimspiel gegen SpG Rothenkirchen/Wildenau einen 6:0 Sieg. Ebenfalls gewonnen wurde bei SpG Elsterberg/Coschütz mit 0:3 und das Spitzenspiel gegen FSV Ellefeld wurde mit einem 1:1 quitiert. Platz 3 sind die Erfolge wert.

Bei den B-Junioren begann es mit den Pokalspielen in der Frühjahresrunde. So verlor die SpG Rotschau/Heinsdorfergrund das Heimspiel gegen SpG Erlbach/Bad Elster mit 0:7 und schied aus. Während die SpVgg Heinsdorfergrund durch Schiedsgericht-Urteil die nächste Runde erreichte und es am 16. Mai 2015 - 10:00 Uhr in der Mühlteich-Arena in Hauptmannsgrün um den Einzug in das vogtländische Pokalfinale geht. Zuvor gab und gibt es noch Aufgaben in der Platzierungs- und Meisterrunde zu bewältigen. Die Jungen von der SpG Rotschau Heinsdorfergrund verloren bei SpG Weischlitz/Straßberg knapp mit 2:1 und verloren auch das Heimspiel gegen ESV Lok Plauen mit 2:3, leider. Anschließend folgte die SpG Kottengrün/Werda/Dorfstadt ins Raumbachtal – 2:0 Heimsieg.

Die B-Junioren der SpVgg Heinsdorfergrund begannen mit einem 6:1 Heimsieg in der Mühlteich-Arena gegen den „alten und immer wiederkehrenden“ Gegner SG Pfaffengrün. Es folgte das schwere Auswärtsspiel bei SV Merkur Oelsnitz – in einem Spiel auf gutem Niveau wurde sich 1:1 getrennt. Ein Sieg vor allem zum Schluss wäre möglich gewesen. Beim Auswärtsspiel bei SV Muldenhammer zeigten sich die Jungs sehr zerfahren, trotz spielerischer Überlegenheit und so wurde ein klareres Ergebnis durch individuelle Fehler verhindert, Ende 2:4. Platz 4 der Meisterrunde lässt Möglichkeiten hoffen.

Dem neuen Präsidenten der SpVgg Heinsdorfergrund 02 e. V., Spf. Ralph Spindler, gratulieren wir herzlich und wünschen ihm und dem neuen Vorstand eine segensreiche Hand für den Verein. Ein Dank gilt auch Spf. Lutz Niepold und seinem Team für die gute ehrenamtliche Arbeit im Verein.

Die neue Saison 2015/2016 wirft ihre Schatten voraus. So trafen sich Jugendleiter und Trainer sowie Betreuer der beiden Vereine aus Irfersgrün und Heinsdorfergrund zu einer Beratung. Leider ist die Sachlage einer C-Junioren Mannschaft durch fehlendes Personal in Schiefelage geraten. Sportfreunde aus den umliegenden Ortschaften sind willkommen, Jahrgang 2001 und 2002. Schnelles handeln ist erforderlich! So das war es für den Monat Mai.

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns immer gewogen
Eure G – F – E – D – C – B – Buben und Mädchen
sowie Trainer Jürgen Neumann
Hdg., 28.04.2015

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste Mai 2015

Waldkirchen

Irfersgrün

10. Mai – Rogate

08:45 Uhr	Sakraments- gottesdienst	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------	-----------------------------	-----------	--------------

14. Mai – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr	Waldgottesdienst in Oberheinsdorf
-----------	-----------------------------------

17. Mai – Exaudi			
14:00 Uhr	Sakraments- gottesdienst	10:00 Uhr	Gottesdienst
24. Mai – Pfingstsonntag			
10:00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt in Waldkirchen		
25. Mai – Pfingstmontag			
09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst zur Jubel- konfirmation in Waldkirchen		
31. Mai – Trinitatis			
08:45	Gottesdienst	10:00 Uhr	Gottesdienst
07. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis			
17:00 Uhr	Jugendgottes- dienst	10:00 Uhr	Sakraments- gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

19. Mai	Bibelgesprächskreis	19:30 Uhr
16. Juni	Bibelgesprächskreis	19:30 Uhr
02. Juni	Frauenstunde	19:30 Uhr
30. Juni	Frauenstunde	19:30 Uhr

Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Mai Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth
Vorstand

Angebot der Bäckerei Zeidler

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Achtung - nicht vergessen!
Sonntag, 10. Mai 2015
ist Muttertag!

Ein kleines Dankeschön an alle Mütter, Großmütter und Urgroßmütter für ihre täglichen Mühen, mit einem Herz aus Creme oder Quarkteig, dazu eine Tasse Kaffee, ist garantiert eine Überraschung.

**Wer vorbestellt –
es auch erhält.**



Am Dienstag nach Pfingsten ist wieder nur das Hauptgeschäft geöffnet.

Euer Bäckerteam

UNBESCHWERT

HAUSHALTEN

Mit günstigem Strom von enrigo.
Jetzt wechseln und sparen:

www.enrigo.de



Energie mit Herkunft.
Die Energiemarke aus dem Vogtland.

Sympathisch. Bodenständig. Vielfältig.



enrigo strom

Beratung und Infos unter Tel. 03765-7817-300



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN

LACKIEREREI | KAROSSERIEBAU | MECHANIK

Zertifiziertes
Qualitätsmanagement
nach
DIN EN ISO 9001:2008

Manchen Autofahrern sind Freie Werkstätten nicht geheuer, Sie befürchten, dass Ihr Fahrzeug bei einem „Hinterhofschrauber“ landet.

Doch solche Befürchtungen sind bei uns unbegründet, da wir uns regelmäßig einer externen Qualitätsprüfung unterziehen und somit über eine DIN EN ISO Zertifizierung verfügen.

Diese gewährleistet, dass wir unsere Kunden schnell, unkompliziert und fachlich einwandfrei bedienen.

Sie können sich darauf verlassen, dass dem geschulten Auge unserer Facharbeiter kein Mangel an Ihrem Fahrzeug entgeht. Wenn es möglich ist setzen wir auch beschädigte Teile instand, statt Neuteile zu verbauen.

Wir bieten Ihnen:

- * einen kostenlosen Werksattversatzwagen
- * Hol- & Bringservice
- * Autoglasreparatur bei Ihnen vor Ort
- * Schadensgutachten
- * Komplette Abwicklung von Versicherungsschäden, Kasko & Haftpflicht

Qualität und Service sind unsere besten Argumente.
Probieren Sie es aus!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team vom Fahrzeugservice Didssun

 Fachbetrieb für
historische Fahrzeuge

Hauptstraße 1 • 08485 Schönbrunn • Tel. 037606 - 86 63 10 • www.fahrzeugservice-didssun.de

Sie wurden im Monat April 70 Jahre und älter, wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!



Ortsteil Unterheinsdorf

- 08.04. Frau Adelheid Fuchs
75. Geburtstag
- 15.04. Frau Waltraud Albrecht
75. Geburtstag
- 17.04. Frau Margot Böttcher
87. Geburtstag
- 20.04. Herrn Siegfried Grimm
77. Geburtstag
- 23.04. Frau Grete Vogt
75. Geburtstag
- 25.04. Frau Elfriede Halbhuber
89. Geburtstag
- 29.04. Herrn Peter Ritter
72. Geburtstag

- 30.04. Herrn Heinz Gotschlich
74. Geburtstag


Ortsteil Oberheinsdorf

- 07.04. Frau Lisbeth Schneider
87. Geburtstag
- 10.04. Herrn Horst Kunzmann
72. Geburtstag
- 10.04. Frau Sieglinde Schneider
77. Geburtstag
- 13.04. Herrn Hans Richter
84. Geburtstag
- 25.04. Herrn Gottfried Gruschwitz
80. Geburtstag
- 29.04. Herrn Horst Werner
75. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

- 05.04. Herrn Gerhard Donath
92. Geburtstag
- 06.04. Herrn Klaus Klapper
75. Geburtstag
- 11.04. Frau Helga Langer
78. Geburtstag
- 14.04. Frau Renate Gruner
75. Geburtstag
- 15.04. Herrn Erwin Gerick
76. Geburtstag
- 20.04. Frau Hanna Kratzenstein
88. Geburtstag
- 21.04. Frau Hannelore Meißner
74. Geburtstag
- 22.04. Frau Christine Perthes
71. Geburtstag

Veranstaltungskalender & Versammlungen im Mai

- | | | |
|----------|---|---|
| 11.05.15 | Öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Ortsteil Oberheinsdorf
Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus. | Beginn: 19:00 Uhr |
| 11.05.15 | Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V. Öffentliche Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Bauernstube“ in Oberheinsdorf | Beginn: 19:00 Uhr |
| 13.05.15 | Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V. Tagesfahrt - Frohnauer Hammer |  |
| 19.05.15 | FF Oberheinsdorf Ortskunde Teil 2 | |
| 21.05.15 | FFW Unterheinsdorf Ausbildung Tragkraftspritze alt/neu | |
| 22.05.15 | FF Hauptmannsgrün Grundübung / Praktisch | |

K & G Meisterbetrieb

**Reichenbacher
Bedachungs & Klempner GbR**

Albertstraße 43
08468 Reichenbach / Vogtl.
☎ 0 37 65 / 61 02 42
Fax 0 37 65 / 61 02 43




Unsere Leistungen im Überblick

**Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung**

Frank Krause
☎ 0170/ 2 26 06 75
Holger Gey
☎ 0171/ 8 95 10 81

- Reparaturlackierung / Spot-Repair
- komplette Unfallinstandsetzung
- Abwicklung von Versicherungsschäden im Kasko- u. Haftpflichtbereich
- Gutachtenerstellung
- Mietwagenbereitstellung
- Hol- u. Bringeservice
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Fahrzeugaufbereitung



**Gewerbegebiet Kaltes Feld Nr. 9
an der A 72 08468 Heinsdorfergrund
Tel. (03765) 1 23 42**



Autolackiererei

DEHME

GmbH
www.autolackiererei-oehme.de

Jetzt im Frühjahr: Lackaufbereitung und Versiegelung!

Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.



- die Leute mit den 100 Ideen
- Tradition und Brauchtumpflege
- jährliche Feste
- Kultur und Handwerk



1. Heinsdorfer Garten- und Pflanzenbörse

Am 09. Mai 2015 in der Zeit von 09:00 - 13:00 Uhr findet zum 1. Mal ein Flohmarkt für Pflanzen, Samen, Ableger, selbst gezogene Pflanzen, Gartengeräte, Blumentöpfe und, und, und rund um Garten und Fensterbank am Gemeindeamt Reichenbacher Straße 173, in Oberheinsdorf statt.



Ist Ihr Garten und Haus mit edlen Pflanzen zugewuchert? Dann nichts wie hin. Ausgraben, Teilen, Ein- oder Umtopfen und beim Pflanzenflohmarkt anbieten. Alle Pflanzen, Samen oder Utensilien, die mit Garten oder Fensterbank zu tun haben, können hier verkauft werden. Eingeladen sind alle, die noch etwas für den Garten oder das Fensterbrett suchen oder verkaufen oder verschenken wollen.

Alle Kinder, die einen leeren Blumentopf mitbringen, dürfen diesen mit Erde und „Halloween“-Kürbissamen gefüllt mit nach Hause nehmen.

Für private Verkäufer sind Stellflächen und Tische reichlich vorhanden und werden gegen eine Standgebühr von nur 2 ct pro cm! zur Verfügung gestellt.

Euer Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.

www.fcv-hauptmannsgruen.de

Einladung
zur
Himmelfahrt 2015
und
Tag der offenen Tür
Freiwillige Feuerwehr HAUPTMANNSGRÜN




Donnerstag, 14.05.2015
Gerätehaus der FF Hauptmannsgrün

-für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt-
!!! WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN !!!

LOGOPÄDIE

Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

- ☐ Sprach-,
- ☐ Stimm- und
- ☐ neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan

- ☐ Sprech-,
- ☐ Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

OPA VERSTEHT
MICH.

DENN ER TRÄGT
JETZT HÖRSYSTEME
VON AUDIO SERVICE.



Psst...
weiter
sagen!

OPTIKER SCHNEIDER

Hörakustik

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **18.05.2015**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **29.05.2015**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24, E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Auftragsdienstleistungsservice Thomas Schneider, Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80, E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach, Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44, www.repro-fritsch.de